

Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen (anstatt sie zu umgehen)

Hochschule für Technik und Wirtschaft Wilhelminenhofstr. 75a 12459 Berlin

oder online via Zoom

17. – 18. Juni 2021

Teilnahme für BR, PR, SchwbVertr.

Die Freistellung erfolgt nach dem §§ 37, Abs. 6 Betr.VG, 46, Abs. 6 B PersVG, 179 SGB IX und den entsprechenden §§ der Landespersonalvertretungsgesetzte. Für die Kostenerstattung ist es erforderlich, die Teilnehmenden durch einen ordentlichen Beschluss zu entsenden und den Arbeitgeber davon in Kenntnis zu setzen.

Teilnahme für Betriebsärzt*innen

Die Fortbildung erfolgt nach § 2 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die Kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Sicherheitsfachkräfte

Die Fortbildung erfolgt nach § 5 Abs. 3 Arbeitssicherheitsgesetz. Die kosten sind vom Arbeitgeber zu übernehmen.

Teilnahme für Gleichstellungsbeauftragte

Freistellungsmöglichkeiten nach § 10 Abs. 5 BGleiG.



Fischtorplatz 23

Arbeitsfähig in die Zukunft

D-55116 Mainz

Tel.: +49 (0)6131 603984-0 Fax: +49 (0)6131 603984-1

E-Mail: gutentag@arbeitsfaehig.com

www.arbeitsfaehig.com

Kooperationspartner





7. BEM Forum Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen (anstatt sie zu umgehen)

17. - 18. Juni 2021

HTW Berlin, Wilhelminenhofstr. 75a, 12459 Berlin

Die Teilnahme ist auch online über die Software Zoom möglich.

Teilnahmegebühr

690,00 € zzgl. 140,00 € Tagungspauschale und MwSt. Bei einer Online-Teilnahme entfällt die Tagungspauschale.

Für Auszubildende, Schüler und Studierende sind Sonderkonditionen nach Absprache möglich. Als INQA WAI-Netzwerk-Mitglied erhalten Sie 5% Sonderrabatt auf die Veranstaltungen.

Hotelbuchung

Sie können in einem nahegelegenen Hotel übernachten. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Hinweise zu Weiterbildungspunkten bzw. -stunden

- CDMP: Anerkennung von 10 Weiterbildungsstunden für den Certified Disability Management Professional
- VDSI: Anerkennung von 2 VDSI-Weiterbildungspunkten im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Arbeitsfähigkeitscoaching®: Anerkennung von 10 Weiterbildungsstunden für die Rezertifizierung zum AFCoach®

Haben Sie Fragen zur Veranstaltung?

Wir beantworten diese gerne persönlich:

Tobias Reuter: tobias.reuter@arbeitsfaehig.com

Marianne Giesert: marianne.giesert@arbeitsfaehig.com

Anmeldeformular

WAI-Netzwerk-Mitglied:	
□ ja	
□ nein	
	Institut für Arbeitsfähigkeit
Ich nehme teil:	Arbeitsfähig in die Zukunft
☐ Online via Zoom	
□ Vor Ort an der HTW Berlin	
Name, Vorname	
wante, vornante	
Firma/Unternehmen	
Tima, oncemenmen	
E-Mail	
L Widii	
Straße Nr.	
Straise III.	
PLZ Ort	
Telefon	
referen	
Datum, Unterschrift	
Datam, Ontersemme	
Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Post, E-Mail	oder Fax an:
Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH	
z.Hd. Patrick Byczkowski	
Fischtorplatz 23	
55116 Mainz	
E-Mail: patrick.byczkowski@arbeitsfaehig.com Fax: 06131 6039841	
oder melden Sie sich <u>hier</u> online an.	
Datenschutzbestimmungen: Ihre obenstehenden	Daten werden ausschließlich für das
Veranstaltungsmanagement verwendet. Die Date	

7. BEM Forum Mit psychischen Beeinträchtigungen umgehen (anstatt sie zu umgehen)

Psychische Gesundheit stellt eine wichtige Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit, Teilhabe und Lebensqualität dar. Psychische Beeinträchtigungen dagegen sind oftmals mit langen Ausfallzeiten bis hin zur Erwerbsminderungsrente verbunden und stellen alle Beteiligten des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) vor besondere Herausforderungen. Betroffenen fehlt das Wissen über Handlungsmöglichkeiten, Betrieben die entsprechende Handlungskompetenz. Hinzu kommt die Frage nach dem Umgang mit der Stigmatisierung als "zweite Krankheit". Handlungsbedarf gibt es auch bei der Vernetzung von internen und externen Akteur*innen. Im 7. Forum BEM werden wir psychische Beeinträchtigungen, insbesondere Angst, Depression und Sucht, thematisieren. Wir möchte mit Ihnen und den Referent*innen diskutieren, wie ein professioneller Dialog im BEM mit allen internen und externen Akteur*innen gelingen kann. Seien Sie dabei, um neuste arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema kennenzulernen und das eigene BEM zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Veranstaltungsinhalt zusammengefasst

- Instrumente und Maßnahmen des BEM
- Arbeitsfähigkeit wiederherstellen, erhalten und fördern durch ein systematisches BEM
- neuste rechtliche Grundlagen und Handlungsmöglichkeiten
- inner- und außerbetriebliche Vernetzung für ein schnelles und erfolgreiches Handeln beim BEM
- Ressourcen f
 ür ein erfolgreiches BEM
- psychische Beeinträchtigungen und BEM
- Suchterkrankungen und BEM
- betriebliche Handlungsstrategien zur Umsetzung des BEM

Ihr Nutzen

- Gewinnen Sie wichtiges, aktuelles Basiswissen, Einblicke in die gegenwärtige
 Forschung sowie in rechtliche und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten mit dem
 Schwerpunkt psychische Beeinträchtigungen.
- Lernen Sie Handlungsstrategien kennen und entwickeln Sie diese gemeinsam mit anderen betrieblichen Akteur*innen für Ihre Praxis weiter.

Donnerstag, 17. Juni 2021

09:30 Uhr	Ankommen und Empfang / Einwahl
10:00 Uhr	Begrüßung & Kennenlernen Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
10:20 Uhr	Grußwort der HTW Berlin Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin
10:30 Uhr	Projekt BEMPsy – digital einfach machen Prof. Dr. Jochen Prümper, HTW Berlin Tobias Reuter, GAW Berlin
11:00 Uhr	Depression verstehen und betrieblicher Umgang im Kontext des BEM Waltraud Rinke, Vorstandsvorsitzende, Deutsche Depressionsliga e.V. Bonn
11:45 Uhr	Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung
12:15 Uhr	BEM unter besonderer Berücksichtigung von Suchterkrankungen und deren Behandlung Dr. Thomas Klein, Geschäftsführer des Fachverbands Sucht e.V., Bonn
13:00 Uhr	Mittagspause zum Entspannen
14:00 Uhr	Workshop 1 zum Thema Depression: Waltraud Rinke, Vorstandsvorsitzende, Deutsche Depressionsliga e.V. Bonn
	Workshop 2 zum Thema Sucht Dr. Thomas Klein, Geschäftsführer des Fachverbands Sucht e.V., Bonn
15:00 Uhr	Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung
15:30 Uhr	Ergebnisse der Workshops
15:45 Uhr	Die Rolle des Integrationsfachdienstes beim BEM unter besonderer Berücksichtigung psychischer Beeinträchtigung Manja Metz, Integrationsfachdienst Berlin Mitte
16:15 Uhr	Kaffeepause zur Vernetzung, Entspannung & Bewegung



16:30 Uhr Rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung,

Handlungsmöglichkeiten und Ihre Fragen

Prof. Dr. Wolfhard Kohte, Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg

17:15 Uhr Zwei Betriebliche Beispiele:

Psychische Beeinträchtigung auch ein Thema in der Produktion

Thomas Flesch, Betriebsratsvorsitzender und BEM-Integrationsteam,

Trimet Aluminium SE Essen

Psychische Beeinträchtigung im BEM: Was ist möglich?

N.N.

18:00 Uhr Ende Tag 1

Literaturtipp

Marianne Giesert, Tobias Reuter, Prof. Dr. Anja Liebrich (Hrsg.)

<u>Betriebliches Eingliederungsmanagement 4.0</u> Ein kreativer Suchprozess



Freitag, 18. Juni 2021

08:30 Uhr	Einwahl und Empfang
09:00 Uhr	Zusammenfassung und Ergebnisse Tag 1 Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
09:15 Uhr	Buisiness as unusual – Trauer am Arbeitsplatz konstruktiv begegnen Dr. Tanja M. Brinkmann, Trauerberatung
10:15 Uhr	Chancen für psychiatrisch erkrankte Arbeitnehmer*innen in Österreich - gesetzliche Grundlagen und Förderungen in der Praxis Mag.a Renate Czeskleba akad. Supervisorin und Unternehmensberaterin, GF Arbeitsfähigkeiterhalten KG
11:15 Uhr	Aktive Pause
11:45 Uhr	Netzwerke stellen sich vor: Gesund leben u. arbeiten in Schleswig-Holstein – BEM-Akademie u. weitere Angebote für KMU unter einem Dach Klaus Leuchter, Geschäftsführer der GLA gGmbH
	Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen Antje Liesener (angefragt)
	Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (BApk) Kerstin Trostmann, Geschäftsführerin der BApk (angefragt)
12:45 Uhr	Mittags- und Entspannungspause
13:45 Uhr	Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für die Praxis Moderation: Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
14:30 Uhr	Ergebnisse, Zusammenfassung der Tagung und gemeinsames Feedback Marianne Giesert und Tobias Reuter, Institut für Arbeitsfähigkeit, Mainz
15:00 Uhr	Ende der Tagung

